



Serie V
 Freitag, den 9. Februar 1917
Das grosse Los

Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten von Wilhelm Schneider-Claus
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Michel Brambach, ein Schmied	Peter Esser	D'r alde Reiffenberg, ein	
Lenchen, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Kappusbauer	August Weber
Tillmann Brambach, sein Vater	Eugen Keller	D'r schäle Kivernagel, Wirt	Heinz van Beek
Adolf Wirges, Spezereihändler	Hans Portz	Finchen, seine Tochter	Elly Oberbrinkmann
Agetha, seine Frau	Else Baum	Der alte Merx, Eisenwaren-	
Lambert Dötsch, Bäckermeister	Leo Plückebaum	händler	Emil Lind
Bella, seine Frau	Elsa Dalands	Robert, sein Sohn	Willy Buschhoff
Josef Kemmerling, Sattlermeister	Walter Kosel	Ein Kiepenbauer	Heinz Wackers
Burga, seine Frau	Lotte Crusius	Ein Schänzgebauer	Heinz Klapper
Grades Lummerzheim,		3 Marktfrauen	Gerda Riffel
Metzgermeister	Fritz Reiff		Anna Kohler
Mariechen, seine Frau	Marieluise Buchkremer		Jutta Grunert

Nach dem 2. Akt (3. Bild) 10 Minuten Pause In der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 10. Februar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe
 (Faust: Otto Stoeckel - Mephistopheles: Emil Lind)

Sonntag, den 11. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr:
 Zum 159. Male:

Schneider Wibbel

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Das grosse Los

Montag, den 12. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Rausch

von August Strindberg
 Preise: Mk. 2.—, Mk. 1.50, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Mittwoch, den 14. Februar 1917, abends 8 Uhr:

Lieder- und Arien-Abend:

Kammersänger Heinrich Hensel (Bayreuth-Hamburg)

unter Mitwirkung von

Agnes Wedekind-Klebe (Hamburg)

und

Pianist Willy Craney (Hannover)

Haydn - Weber - Weingartner - R. Strauss - Brahms - Mendelssohn - Chopin - Liszt - Wagner

Donnerstag, den 15. Februar 1917,
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Durch

Komödie in fünf Akten
 von Otto Hinnerk

Sonntag, den 18. Februar 1917, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gustav Landauer-Berlin

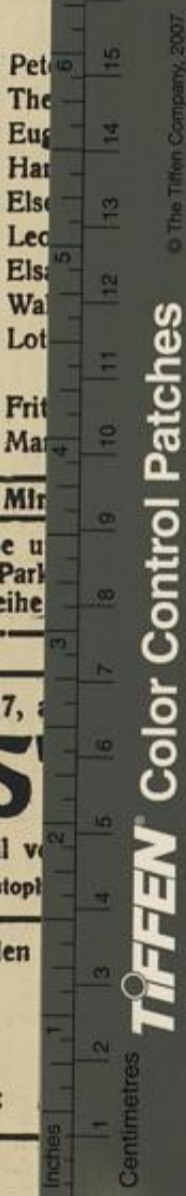
spricht über **Goethes West-östlichen Diwan**



Freitag, den 10. Februar 1917
Das grosse Los

Ein rheinisches Märchen von Wilhelm Schneider-Clauss
 in der Fassung von Otto Stoeckel

Michel Brambach, ein Schmied
 Lenchen, seine Frau
 Tillmann Brambach, sein Vater
 Adolf Wirges, Spezereihändler
 Agetha, seine Frau
 Lambert Dötsch, Bäckermeister
 Bella, seine Frau
 Josef Kemmerling, Sattlermeister
 Burga, seine Frau
 Grades Lummerzheim,
 Metzgermeister
 Mariechen, seine Frau



© The Tiffen Company, 2007

Reiffenberg, ein
 Busbauer
 Kivernagel, Wirt
 seine Tochter
 Merx, Eisenwaren-
 ler
 sein Sohn
 epenbauer
 hänzgebauer
 tfrauen
 August Weber
 Heinz van Beek
 Elly Oberbrinkmann
 Emil Lind
 Willy Buschhoff
 Heinz Wackers
 Heinz Klapper
 Gerda Riffel
 Anna Kohler
 Jutta Grunert

Nach dem 2. Akt (3. Bild) 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und
 Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett
 6. bis 9. Reihe

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Samstag, den 10. Februar 1917, abends 8 Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil von
 (Faust; Otto Stoeckel - Mephistophilis)

Montag, den 12. Februar 1917, abends 8 Uhr:

Preise:

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Loge, 1. Reihe Mk. 5.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett
 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 1/2 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Freitag, den 11. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr:

Zum 159. Male:

Schneider Wibbel

abends 7 1/2 Uhr:

Das grosse Los

Zu kleinen Preisen

h von August Strindberg

1.—, Mk. 0.50

abends 8 Uhr:

Lieder- und Artion-Abend:

Kammersänger Heinrich Hensel (Bayreuth-Hamburg)

unter Mitwirkung von

Agnes Wedekind-Klebe (Hamburg)

und

Pianist Willy Craney (Hannover)

Haydn — Weber — Weingartner — B. Strauss — Brahms — Mendelssohn — Chopin — Liszt — Wagner

Donnerstag, den 15. Februar 1917,
 abends 7 1/2 Uhr:

Durch

Komödie in fünf Akten
 von Otto Hinnerk

Sonntag, den 18. Februar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr:

Gustav Landauer-Berlin

spricht über **Goethes West-östlichen Diwan**